

EXTRAIT DU PROCES-VERBAL
DE LA SEANCE DU CONSEIL GENERAL
DU 17 DECEMBRE 2012

- n° 75 de Mmes Andrea Burgener Woeffray (PS) et Marine Jordan (PS), de M. Martin Kuhn (PS) et Mmes Maria Helena Molliet (PS) et Elisabeth Reber Jung (PS), ainsi que de 33 cosignataires, demandant au Conseil communal de poser la candidature de Fribourg pour l'obtention du label de l'UNICEF "Commune amie des enfants"

Frau Andrea Burgener Woeffray (SP) erklärt :

"Wir laden den Gemeinderat ein, sich um das Unicef-Label 'Kinderfreundliche Gemeinde' zu bewerben.

(<http://www.unicef.ch/de/kampagnen/initiativen/inderfreundlichegemeinde/>)

Sie fördert gezielte Prozesse zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit und ermöglicht es Schweizer Gemeinden, eine Standortbestimmung zu diesem Thema durchzuführen und sich um das Label 'Kinderfreundliche Gemeinde' zu bewerben.

Kinderfreundlichkeit zeigt sich darin, wie Rechte und Anliegen von Kindern :

1. *Verwaltung und Politik;*
2. *Schule;*
3. *Familienergänzender Betreuung;*
4. *Kinder- und Jugendschutz;*
5. *Gesundheit;*
6. *Freizeit und Wohnumfeld*

Umgesetzt werden. Die altersgerechte Information der Kinder, der Einbezug ihrer Sicht in Plan- und Entscheidungsprozessen und die Förderung von Mitgestaltungsmöglichkeiten tragen zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit bei.

In fünf Schritten zum Label 'Kinderfreundliche Gemeinde' :

1. *Beantwortung eines umfangreichen Fragenkatalogs (Standortbestimmung);*
2. *Veranstaltung eines Workshops/einer Zukunftswerkstatt mit Kindern und Jugendlichen;*
3. *Formulierung eines Aktionsplans;*
4. *Evaluation der Gemeinde vor Ort;*
5. *Auszeichnung mit dem Label 'Kinderfreundliche Gemeinde'."*